

Der Funkwetterbericht vom 18. Dezember 2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VVDL

Jahresrückblick: 2018

In der Kurzwellenpraxis widerspiegelte sich die sehr ruhige Sonnentätigkeit kurz vor dem Minimum des 24. Sonnenfleckenzyklus. Nach den Vorhersagen von OK1HH fiel die mittlere Sonnenfleckenanzahl R von 16 im Januar 2018 auf 4 im Dezember 2018. Respektive fielen die mittleren Fluxwerte von 75 auf 67 solare Fluxeinheiten [1]. 2018 gab es 38 Sonnenflecken (Regionen 2693 bis 2731) und 53 koronale Löcher (CH845 bis CH898). Die inaktiven Sonnenflecken leisteten kaum nennenswerte Beiträge zur Ionisierung. Deutlich angehobene Ausbreitungsbedingungen wurden fast nur in positiven Sturmphasen beobachtet, wenn der Sonnenwind die Ionosphäre zusammendrückte. In den Monaten Januar bis Mai lagen die DX-Bedingungen auf Kurzwellen unter unseren Erwartungen. Auch der übliche saisonal bedingte Aufschwung im März zum Frühlingsanfang blieb aus. In der dritten Maidekade öffneten dann die oberen Kurzwellenbänder. Am 23. Mai startete die Es Saison, die bis dahin ziemlich schleppend verlief. Dass die Ionosphäre dennoch existiert, erlebten wir stets während der Contestes mit hoher Beteiligung. Es gab praktisch immer kurze DX-taugliche Öffnungen auf allen oberen Bändern außer auf 10 Meter. Die mit der Betriebsart FT8 gesammelten Erfahrungen belegen auch, dass eigentlich nur die Streckendämpfung zu groß ist um im Sonnenfleckenminimum in CW oder SSB vergleichbare Funkverbindungen durchzuführen.

Über den Zeitpunkt des Sonnenfleckenminimums zwischen dem 24. und 25. Zyklus gibt es nach derzeitigem Erkenntnisstand noch keine gesicherte Aussage. Beim Belgischen Königlichen Observatorium Brüssel werden seit langem die Sonnenfleckenanzahlen nach zwei Methoden vorhergesagt. Während nach der „Standardmethode“ das Minimum wahrscheinlich erst im Herbst 2019 sein wird, kommt die „Kombinierte Methode“ zur Aussage, dass wir uns jetzt zum Jahreswechsel bereits im Minimum befinden [2]. Lassen wir uns überraschen, ob die Sonnaktivität im neuen Jahr wieder langsam steigt oder weiter fällt.

Dass es den Zyklus 25 geben wird belegen mehrere Sonnenflecken die zum neuen Zyklus gehören. Der erste Sonnenfleck vom Zyklus 25 wurde bereits am 20. Dezember 2016 beobachtet.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:56;
Melbourne/Ostaustralien 18:53; Perth/Westaustralien 21:05;
Singapur/Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan 21:44;
Honolulu/Hawaii 17:02; Anchorage/Alaska 19:08;
Johannesburg/ Südafrika 03:10; San Francisco/Kalifornien
15:20; Stanley/Falklandinseln 07:33; Berlin/Deutschland: 07:12.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:30; San
Francisco/Kalifornien: 00:53; Sao Paulo/Brasilien 21:50;
Stanley/Falklandinseln 00:14; Honolulu/Hawaii 03:53;
Anchorage/Alaska 00:37; Johannesburg/Südafrika 16:57;
Auckland/Neuseeland 07:37 Berlin/Deutschland 14:52..

[1]: Zeitschrift FUNKAMATEUR, monatliche Ausbreitungsvorhersage von OK1HH

[2]: <http://www.sidc.be/silso/prediscmm>